

friedensbildung-schule.de

Frieden will gelernt sein.

NEWSLETTER

Friedensbildung, Bundeswehr & Schule

Ein AGDF- und EAK-Projekt

24. Ausgabe April-Mai 2013



EAK
EVANGELISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG
UND FRIEDEN

PROTESTANT ASSOCIATION
FOR CONSCIENTIOUS OBJECTION AND PEACE



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

Inhalt

| | |
|--|---|
| Vorwort | 3 |
| Aktuelles aus dem Projekt „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“ | 4 |
| Projekt Friedensbildung, Bundeswehr und Schule auf dem Evangelischen Kirchentag | 4 |
| Informationen „aus aller Welt“ zum Thema Friedensbildung, Bundeswehr & Schule | 4 |
| Aktionstage „Für militärfreie Bildung und Forschung“, 13.-15.6.2013 | 4 |
| Bundeswehr und Datenschutz I | 4 |
| Bundeswehr und Datenschutz II | 5 |
| Bildungsdemo von Berliner Schülern | 5 |
| Bundeswehr-Sport-Event für Jugendliche | 5 |
| Sonstiges | 5 |
| Bundeswehr beim Girls' Day 2013 | 5 |
| Neuer SIPRI Jahresbericht zur internationalen Rüstung | 6 |
| Datenbank zu Kleinwaffen | 6 |
| Unterschriftenkampagne „Keine Kampfdrohnen“ | 6 |
| Internationaler Mal- und Aufsatzwettbewerb | 6 |
| Essener Buchprojekt zum Thema Frieden | 6 |
| zivil.de: Monatsthema „Frieden und Schule“ | 6 |
| Neues Unterrichtsmaterial: Global Lernen Kompakt | 7 |
| Publikationen zur Friedensarbeit mit Jugendlichen | 7 |
| BSV-Infoblatt: MILITÄR, MILITARISIERUNG UND BILDUNG | 7 |
| Termine | 7 |
| Friedensfestival Berlin, 06.- 09.06.2013 | 7 |
| Tagung „Friedensbildung in der Schule“, Rauischholzhausen, 24.-25.05.2013 | 7 |
| Fortbildungen beim Friedenskreis Halle, Mai und Juni | 8 |
| Öffentliche Auftritte der Bundeswehr im zweiten Quartal | 8 |

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Frieden



Der Titel dieses Artikels ist mehrdeutig. Weitere Bedeutungen sind unter [Frieden \(Begriffsklärung\)](#) aufgeführt.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Frieden>

... gibt es auch auf Wikipedia.

Frieden ist mehrdeutig, ist für jeden etwas anderes. Sie und ich denken und fühlen etwas anderes, wenn wir über Frieden sprechen. Das muss kein Grund sein für Streit und Konflikt. Es gibt uns die Gelegenheit zu erkennen, dass wir verschieden sind – mit verschiedenem sozialem oder kulturellem Hintergrund und unterschiedlichen individuellen Erfahrungen. Wir haben andere Bücher gelesen, anderen Stimmen gelauscht und so sind es auch andere Ideen, die uns überzeugt haben.

Kann man über Ideen vom Frieden dennoch etwas Allgemeines sagen, was man vielleicht sogar in eine Lehrformel packen kann? Der österreichische Wissenschaftler Wolfgang Dietrich versucht es in seinem Buch „Variationen über die vielen Frieden“.¹ Er analysiert historische Friedensvorstellungen von Gemeinschaften und plädiert für ein neues Verständnis von Frieden. Etwas sperrig und abstrakt nennt er es „transrationalen Frieden“. Inhaltlich besagt dieses Konzept, dass Frieden mehr ist als (rationale) Friedenstheorien, sondern die Gesamtheit individueller und gesellschaftlicher Vorstellungen davon.

Die Vielfalt der Ideen von und über den Frieden ist eine Realität im globalen Zeitalter. Und gerade für Friedensbildung ist es ziemlich wichtig im Auge zu behalten, dass es nicht die *eine* Vorstellung darüber, was Frieden ist, gibt. Worüber man allerdings gut diskutieren kann, was sich aushandeln lässt, das sind die Wege zu einem friedlicheren Miteinander. Und das sollte auf Bildungsplänen ganz oben stehen ...

Auch dieser Newsletter will wieder Informationen und Ideen geben, wie Friedensbildung kreativ gestaltet werden kann – daran werden wir festhalten. Gleichzeitig werden wir das Layout in naher Zukunft unserem neuen Corporate Design anpassen, das fast fertig ist. Eine Kostprobe davon schon einmal hier. Auch unsere Webseite folgt bald... lassen Sie sich überraschen!

Viel Freude beim Lesen – wir sehen uns auf dem Evangelischen Kirchentag in Hamburg?!

Jonas Schäfer

Impressum

Geschäftsstelle EAK & AGDF

Verein für Friedensarbeit im

Raum der EKD

Endenicher Straße 41

D - 53115 Bonn

Tel.: 0228 / 24 999-0

Fax: 0228 / 24 999-20

info@friedensbildung-schule.de

V. i. S. d. P.:

Jasmin Schwarz, Projektleiterin

schwarz@eak-online.de

¹<http://www.uibk.ac.at/peacestudies/downloads/peacelibrary/vielefrieden.pdf>

Aktuelles aus dem Projekt „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“

Projekt Friedensbildung, Bundeswehr und Schule auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag *Annalena Groppe*

Vom 1.-5. Mai findet in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) statt. Auch die gemeinsame Geschäftsstelle der AGDF und EAK wird auf dem dortigen Markt der Möglichkeiten mit einem Stand vertreten sein. Im Mittelpunkt steht das Projekt „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“. Kirchenvertreter/innen, Lehrer/innen, Schüler/innen und alle Friedensinteressierten können sich dort ein Bild von den Angeboten des Projekts machen. Wir werden Materialien und Aktionen im Gepäck haben, die neue Website des Projektes vorstellen und freuen uns auf das gegenseitige Kennenlernen und die Möglichkeit der Vernetzung.

Der Stand befindet sich im Themenbereich „Gewalt überwinden- Frieden schaffen“ in Halle A3 auf dem Messegelände in Hamburg und trägt die Standnummern B15, B17 und B19.

Außerdem wird das Projekt am 3. Mai ab 14.30 Uhr bei einer Marktplatzveranstaltung in der Halle A3 vertreten sein. Organisiert vom Bund für Soziale Verteidigung, werden dort Materialien unter dem Motto „Bildung für den Frieden“ vorgestellt.

Eine Zusammenstellung von Veranstaltungen mit Bezug zum Thema Frieden auf dem Kirchentag findet sich auf der Homepage der AGDF:

www.friedensdienst.de/uploads/media/Friedens-Veranstaltungen_auf_dem_Kirchentag.pdf

Weitere Informationen zum Programm des Kirchentags und Anmeldeöglichkeiten:

www.kirchentag.de/dabei-sein.html

Informationen „aus aller Welt“ zum Thema Friedensbildung, Bundeswehr & Schule

Aktionstage „Für militärfreie Bildung und Forschung“, 13.-15.6.2013

Unter dem Motto „Kein Militär und keine Rüstung in Bildung und Wissenschaft – Lernen für den Frieden!“ sollen vom 13. bis 15. Juni 2013 in möglichst vielen Städten Deutschlands vielfältige Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Ziel ist, Politik und Öffentlichkeit auf die zunehmende Militarisierung der Gesellschaft aufmerksam zu machen und für eine friedliche Ausrichtung von Bildung und Wissenschaft zu streiten. Nach dem ersten Vorbereitungstreffen für die Aktionstage wird ein weiteres am 19. Mai in Kassel stattfinden. Zu den Aktionstagen wird die bundesweite Unterschriftenkampagne „Lernen für den Frieden!“ starten. Es werden noch unterstützende Gruppen/Organisationen dafür, als auch für den Aufruf zu den Aktionstagen, gesucht. Unterstützungsmeldungen für die Unterschriftenkampagne können mit Angabe der Kontaktdaten an Lernenfuerdenfrieden@yahoo.de gemailt werden. Unterstützungsmeldung für den Aufruf an ba-wue@dfg-vk.de. Wer sich an der Organisation der Aktionstage beteiligen will, meldet sich bei ak-friedensbildung@usta-ph.de.

Homepage der Aktionstage: <http://antimilaktionswoche.wordpress.com>

Bundeswehr und Datenschutz I

Die Bundeswehr will sich für Datenschutzverstöße entschuldigen, nachdem herauskam, dass in Schleswig-Holstein rund 1.000 Minderjährige Werbepost der Bundeswehr erhalten hatten. Die örtliche Meldebehörde hatte versehentlich die Daten aller unter 17-Jährigen, statt jene der

Jugendlichen ab 17 Jahren an das Personalamt der Bundeswehr übermittelt. Die Daten wurden genutzt, um in persönlichen Anschreiben für den „Dienst an der Waffe zu werben“.

www.bundeswehr-monitoring.de/militarisierung/bundeswehr-will-sich-fuer-datenschutzverstoesse-entschuldigen-13410.html

Bundeswehr und Datenschutz II

Trotz Aussetzung des Wehr- und Zivildienstes kann sich die Bundeswehr weiterhin von Meldebehörden die Personendaten von jungen Menschen übermitteln lassen. Allerdings muss die Bundeswehr bei der Neuregelung der früheren Zwangserfassung datenschutzrechtliche Standards berücksichtigen. Betroffene Eltern und Kinder können die Übermittlung von Daten grundsätzlich verhindern, indem sie ihr widersprechen. Informationen zum Vorgehen bietet die Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung: www.asfrab.de/wehrpflichtinfos/datenerhebung.html

Bildungsdemo von Berliner Schülern

In Berlin Neukölln protestierten Mitte April Schüler/innen für mehr Geld in der Bildung und gegen die Militarisierung der Gesellschaft, insbesondere gegen die Präsenz der Bundeswehr an Schulen. Sie wurden von Gruppen wie dem Bündnis Schule ohne Militär oder dem Arbeitskreis Zivilklausel der TU Berlin unterstützt.

<http://schule-ohne-militaer.de/?p=528>

Bundeswehr-Sport-Event für Jugendliche

An zwei Wochenenden im Mai und Juni lädt das Verteidigungsministerium zum „BW-Beachen 2013“ ein. Zum fünften Mal veranstaltet die Bundeswehr damit eine bundesweite „Teamsport-Eventserie“ für Jugendliche in Beachvolleyball und Beachsoccer. Laut Pressemitteilung können 16 und 17 Jahre alte Teilnehmer/innen bei den in Warendorf und Ingolstadt stattfindenden Veranstaltungen „spannende Gewinne“ erhalten, sowie „die Bundeswehr hautnah und dialogorientiert erleben“.

www.bmvg.de/portal/a/bmvg/!ut/p/c4/NYzBCsIwEET_KJtVUPRmqQevvdh6kbRd4kKTlO22Xvx4E9AZeHN4MPC30g29k45RTdBC93A5_5t-rB5MwstC_OmsCrxtEZPOTgZXrw9dxb3cC8vI5khRdJCPaic6cVpEjMnOamYVVSQbwyNOFuvKovOHP6fD8do2iFjfgbmEC5fCZXodQ!!/
<http://www.bw-beachen.de/>

Sonstiges

Bundeswehr beim Girls' Day 2013

Auf dem diesjährigen „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ am 25. April bot die Bundeswehr 148 Veranstaltungen an. Auf der Seite der bundesweiten Koordinierungsstelle der Aktion, die Mädchen motivieren soll, Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennenzulernen, wurden insgesamt rund 5.200 Teilnahmemöglichkeiten in militärischen und zivilen Dienststellen der Bundeswehr aufgeführt. Zu der größten Einzelveranstaltung wurden unter der Überschrift „Die Bundeswehr in Bruchsal – Das ABC Abwehrregiment 750 ‚BADEN‘“ 300 Mädchen der Jahrgangsstufen 9 und 10 eingeladen.

www.bundeswehr-monitoring.de/militarisierung/bundeswehr-beim-girls-day-mit-148-eigenen-veranstaltungen-aktiv-13482.html

Neuer SIPRI Jahresbericht zur internationalen Rüstung

Das Stockholmer Internationale Friedensforschungsinstitut (SIPRI) hat aktuelle Zahlen zu globalen Militärausgaben im Jahr 2012 veröffentlicht. Demnach sind die weltweiten Ausgaben im letzten Jahr leicht gesunken. In Deutschland allerdings steigen sie entgegen Ankündigungen weiter an. Mit insgesamt 33,3 Milliarden Euro bleibt der Verteidigungsetat der zweitgrößte Ausgabeposten der Bundesrepublik. Die aktualisierte Datenbank von SIPRI gibt einen Überblick über die Militärausgaben von 172 Ländern seit 1988.

http://www.sipri.org/research/armaments/milex/milex_database

http://books.sipri.org/product_info?c_product_id=458

Datenbank zu Kleinwaffen

Das Bonn International Center for Conversion (BICC) hat in Zusammenarbeit mit Bundeswehr und Auswärtigem Amt den englischsprachigen „Interactive Guide on Small Arms and Light Weapons“ herausgegeben. Es handelt sich um einen internet-basierten Informationsdienst zu Klein- und Leichtwaffen. Ziel ist, die Kontrolle dieser Waffen durch die Bereitstellung von Informationen dazu zu verbessern. <http://salw-guide.bicc.de/>

Unterschriftenkampagne „Keine Kampfdrohnen“

Fast 100 Unterstützergruppen richten sich in einem Appell dagegen, dass Drohnentechnologie zur Kriegsführung, Überwachung und Unterdrückung eingesetzt wird. Die Initiative folgt auf die bekannt gewordenen Pläne der Bundesregierung, die Bundeswehr mit unbemannten bewaffneten Flugzeugen auszustatten. Auf der Seite kann mit einer Unterschrift dagegen protestiert werden.

<http://drohnen-kampagne.de/online-unterstutzung>

Internationaler Mal- und Aufsatzwettbewerb

Die Goi Peace Foundation organisiert zusammen mit der UNESCO einen Wettbewerb für junge Menschen aus aller Welt. Der Schreibwettbewerb steht unter dem Motto: „Die Kraft der Kultur für die Gestaltung einer besseren Zukunft.“ Das Thema für den Malwettbewerb lautet „Peace Day - Der Internationale Tag des Friedens“. Einsendeschluss für beide ist der 30. Juni, die besten Arbeiten werden veröffentlicht und mit Preisen prämiert.

http://worldpeace.de/pdf/Essay_Contest_2013_G%281%29.pdf

<http://worldpeace.de/pdf/mehrinfo.pdf>

Essener Buchprojekt zum Thema Frieden

Das Essener Friedensforum hat einen Schreibwettbewerb für Jugendliche ausgeschrieben. Ziel ist, ihre Auseinandersetzung mit den Themen „Gewalt“ und „Frieden“ zu fördern. In selbst verfassten Texten sollen Jugendliche ihre Gedanken zu einer friedlichen Welt und gegen Gewalt zum Ausdruck bringen. Am Weltfriedenstag im September findet die Preisverleihung statt. Eine Zusammenstellung der besten Beiträge wird als Buch veröffentlicht, mit dem die Teilnehmer/innen für Lesungen an Schulen gehen sollen. Teilnehmer/innen zwischen 10 und 20 Jahren können bis zum 30. Juni Beiträge einsenden an: friedensforum-essen@gmx.de. Mehr Informationen gibt es auf Anfrage oder auf der Facebook-Seite: „Jugendliche in Essen sind für Frieden und Völkerverständigung“.

zivil.de: Monatsthema „Frieden und Schule“

Im April veröffentlichte das evangelische Online-Portal zivil.de für junge Freiwillige schwerpunktmäßig Beiträge zum Thema „Frieden und Schule“. Darunter findet sich der Artikel „Schulhof-Prügel und Terrorkampf: Wie Gewalt eskaliert“ von Jonas Schäfer. Weitere Artikel

beleuchten andere Perspektiven, z.B. geht es in Teil 1 um das Engagement eines Schulsprechers der Berliner Ernst-Abbe-Schule gegen das Auftreten der Bundeswehr an Schulen, und in Teil 4 und 3 um die Arbeit von Jugendoffizieren.

<http://zivil.evangelisch.de/topthema/8023/schulhof-pruegel-und-terrorkampf-wie-gewalt-eskaliert>

Neues Unterrichtsmaterial: Global Lernen Kompakt

Die Publikation „Global Lernen Kompakt. 40 Unterrichtsideen für die Sekundarstufen zu aktuellen Themen Globalen Lernens“ von Uli Jäger bietet Anregungen zu Themen von A wie Armut bis Z wie Zukunftsfähigkeit. Zu jedem Thema gibt es einen Einführungstext mit aktuellen Bezügen. Im zweiten Teil werden Texte, Schaubilder, Fotos und Methoden vorgestellt. Die Materialien sind für die Sekundarstufen gedacht, können aber für unterschiedliche Klassenstufen angepasst werden. Bestellungen sind über den Buchhandel oder online möglich: <http://shop.friedenspaedagogik.de>

Neue Publikationen zur Friedensarbeit mit Jugendlichen

Zwei neue Bücher von Brot für die Welt – EED wurden gemeinsam mit Jugendlichen in Kamerun und Sierra Leone entwickelt und richten sich an Jugendliche. Das Handbuch „Peacebuilding & conflict transformation: A resource book“ enthält eine Sammlung von Definitionen und Diskussionen zu den Grundbegriffen der Friedensarbeit. Das Methodenbuch „Peacebuilding & conflict transformation: Methods & games to facilitate training sessions“ führt zahlreiche Übungen dazu auf. Die Bücher behandeln Fragen der Konflikttransformation auf individueller, Gruppen- und Gemeinschaftsebene.

<http://peaceworkafrica.net/A-resource-book>

<http://peaceworkafrica.net/Methods-games-to-facilitate>

BSV-Infoblatt: MILITÄR, MILITARISIERUNG UND BILDUNG

In einem neuen Infoblatt setzt sich Kai-Uwe Dosch vom Bund für Soziale Verteidigung mit den Begriffen Militär und Militarisierung auseinander. Er definiert und analysiert dabei sowohl die Bedeutung von Militarisierungstendenzen in der Gesellschaft, als auch der Schule, sowie die Beziehung zwischen beiden Entwicklungen.

www.soziale-verteidigung.de/uploads/media/infoblatt_militarisierung_web.pdf

Termine

Friedensfestival Berlin, 06.- 09.06.2013

Das Friedensfestival auf dem Berliner Alexanderplatz soll Multiplikator/innen, Referent/innen, Jugendliche, Aktivisten, Künstler/innen und Wissenschaftlerinnen und andere Interessierte zusammenbringen. Es soll Aufruf und Impuls darstellen, um im zwischenmenschlichen Bereich freundlicher, toleranter und achtsamer zu sein. Das Programm wird von den Teilnehmer/innen selbst gestaltet, jede/r kann sich einbringen.

www.friedensfestival.org/

Tagung „Friedensbildung in der Schule“, Rauischholzhausen, 24.-25.05.2013

„Friedensbildung in der Schule – Aktuelle Herausforderungen einer Bildung für den Frieden“ lautet der Titel dieser Tagung im Schloss Rauischholzhausen bei Gießen. Die Tagung will einen interdisziplinären Dialog zwischen Wissenschaftler/innen aus Schul- und Bildungsforschung, Didaktik, Friedens- und Konfliktforschung, sowie interessierten Lehrer/innen und in der

Friedensbildungspraxis aktiven Menschen anstoßen. Veranstalter sind das Netzwerk Friedensbildung Hessen, das Zentrum Ökumene der EKHN und die Stiftung Friedensbildung in Verbindung mit der Justus Liebig- Universität Gießen. Anmeldungen bis zum 10. Mai an martina.schreiber@zoe-ekhn.de.
www.friedensbildung.org/tagung-friedensbildung-am-24-25-mai-im-schlos-rauischholzhausen/

Fortbildungen beim Friedenskreis Halle, Mai und Juni

Drei Fortbildungen des Friedenskreises eignen sich für im Bildungsbereich Tätige:

- „Eskalierte Konflikte, brenzlige Situationen - Gewaltfrei handeln und eingreifen im System Schule“ (23.-24. Mai)
www.friedenskreis-halle.de/arbeitsbereiche/friedensbildung/bildungsprogramm/eskalierte-konflikte.html
- „Spielend gelernt I und II - Aktivierende und beteiligende Methoden und Übungen in der Bildungsarbeit“ (30. Mai-6. Juni)
www.friedenskreis-halle.de/arbeitsbereiche/friedensbildung/bildungsprogramm/spielend-gelernt.html
- „Die Mühen des Gemeinsamen - Eine Einführung in transkulturelle Bildungsarbeit“ (5.-6. Juli)
www.friedenskreis-halle.de/arbeitsbereiche/friedensbildung/bildungsprogramm/die-muehen-des-gemeinsamen.html

Öffentliche Auftritte der Bundeswehr im zweiten Quartal

In den Monaten April bis Juni hat die Bundeswehr insgesamt 1.036 öffentliche Auftritte vorgesehen. Laut Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage standen Mitte März 14 Auftritte des „Karrieretreffs Bundeswehr“, 188 Auftritte von Musikkorps, 31 Durchführungen von Zeremonien wie Gelöbnisse und Appelle sowie 283 Messe- und Ausstellungs-beteiligungen fest, darunter in 164 Fällen mit einem Infotruck bzw. Infomobil der Wehrdienstberatung.

www.bundeswehr-monitoring.de/fileadmin/user_upload/media/BMVg1780018-V148.pdf

Die Artikel, auf die wir verlinken, und die namentlich unterzeichnet sind geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Newsletter abonnieren:

E-Mail an info@friedensbildung-schule.de.

Die E-Mail-Adressen für den Newsletterversand werden gespeichert und nur für den Versand des Newsletters verwendet.

Wir freuen uns über Weiterleitung des Newsletters an weitere Interessierte.

Newsletter abbestellen:

E-Mail an info@friedensbildung-schule.de

und Sie werden umgehend aus dem Verteiler genommen und Ihre Adresse gelöscht.

Tipps und Anregungen:

Wir sind dankbar über Hinweise auf aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen o.ä. zum Thema „Friedensbildung, Bundeswehr & Schule“, sowie über Artikel und Tipps zur Weiterentwicklung des Newsletters. Bitte senden Sie Ihre Ideen an:

info@friedensbildung-schule.de.

Gastbeiträge:

Gastbeiträge sind herzlich Willkommen. Diese Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Ansprechpartner/innen des Projektes „Friedensbildung, Bundeswehr & Schule“ sind:

Projektreferent: Jonas Schäfer

schaefer@friedensbildung-schule.de

Pädagogische Referentin: Sabine Klingelhöfer

klingelhoefer@friedensbildung-schule.de

Projektassistentin: Anna Schumacher

schumacher@friedensbildung-schule.de